

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

N^o 187 Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Monday 16. August 1897.

315

(Bericht über den Haushaltsabschluss der Gemeinde Wien für das Jahr 1896.) Im außerordentlichen Sitzung der Magistrate der Gemeinde Wien am 13. d. M. hat der Magistrat über den Haushaltsabschluss der Stadt Wien für das Jahr 1896 berichtet. Aus demselben ergaben sich folgende Ausgaben:

Zur Ende des Jahres 1895 verblieb ein Kassavortrag von	429.986 fl.
für die aus dem Kassavortrag (per Saldo) mit 38.101.960 fl. ...	43.274.134
Einlagen	43.704.120

Die Ausgaben (per Saldo mit 39.493.870 fl.) betragen 41.481.430

Es ergab sich somit für Ende 1896 ein Kassavortrag von 2.222.690 fl., welcher Betrag als Kassavortrag auf das Jahr 1897 übertragen wurde. Es sei bemerkt, dass in den Ausgaben ein solches Defizit enthalten ist, welche eine Verminderung des Vermögens der Gemeinde Wien und eine Verminderung der öffentlichen Angelegenheiten und des öffentlichen Wohlstandes zur Folge haben werden.

Folgende Ausgaben sind beispielsweise:

Betreibung der Kommunalanlagen	1.475.546
Betreibung des Aufbaus der Wohnungsbauverwaltung	169.167
Ankauf von Realitäten	200.543
Zum Zweck der Errichtung öffentlicher Gebäude	45.081
Bauarbeiten	948.259
Erhaltungskosten der öffentlichen Anlagen	1.866.460
Leih von Kommunalanlagen längs des Gemeindefeldes	276.703
Errichtung einer Kistenanlage in der Großen Markthalle	49.059
Erhaltung des Aufbaus der öffentlichen Anlagen	47.818
Erhaltung anderer öffentlicher Anlagen	36.904
Errichtung von Volkshäusern	48.402

Nach dem Zusammenhalt sind für d. J. 1896 der Stadt der Gemeinde Wien ein 4.084.900 fl. Zuschuss, das Vermögen der Gemeinde Wien um 441.258 fl. vermindert und das öffentliche Vermögen der Gemeinde Wien um 1.809.384 fl. vermindert.

Das Vermögen in Westbezirken betrug für Ende 1896 mit 1.546.552 fl.

Einbürgerung. Unter dem Vorworte der Einbürgerung von 1000 der Einbürgerung der Stadt Wien in die österreichische Militärschule. Nach dem Vorworte der Stadt Wien sind für die Einbürgerung der Stadt Wien in die österreichische Militärschule die Kosten der Einbürgerung der Stadt Wien in die österreichische Militärschule mit 1.546.552 fl. angegeben.

Wirtschaft. Nach dem Vorworte der Stadt Wien sind für die Wirtschaft der Stadt Wien in der östlichen Markthalle die Kosten der Wirtschaft der Stadt Wien in der östlichen Markthalle mit 1250 angegeben.

Liste der für die Überseeauswanderung.

Die Ausgaben für die Reise der Überseeauswanderer & Latreffanten sind im Gesamtergebnisse der Reise folgende: unter der Leitung d. M. M.

500 fl., Josef Wiegand und W. und G. Frey und Josef zu 300 fl., Firma Rübner und Krumm, Liederich, Johann Morawitz zu 100 fl., Johann Loblich, Firma König und Pustak zu 50 fl.; zusammen 10.734 fl.

Zu zahlen das Landmarfalle von Niederösterreich haben gesandt:

Anton Bauer 4.000 fl.

bei Landtagsabgeordneten Karl Freytag v. Freudenthal und Frau Freytag zu 200 fl., Frau Lotti Freytag 200 fl., Clotilde Lavinia Freytag 100 fl., Anton 50 fl., bei Abgeordneten Johann Ristler und Johann Rindler zu 20 fl.; Landmarfalle Josef Freytag von Österreich und Maria 500 fl. bei Gesamtergebnisse beiffert sich mit 5290 fl.

Statistik der Schiffsreise. Nach einer amtlichen Zusammenstellung kostete i. J. 1827 in Wien ein Kilo Schiffs 4 bis 6 Kr (nach unserer jetzt jährigen Messung); 1827 stieg der Preis auf 13 Kr. In Lagnin dasjenige Schiffsporto vorrichte er die Höhe von ca. 23 Kr im bei Lagnin der 50 Jakte auf 40 Kr einwärts zu zahlen.

Localbesuch - Reisling nach Mautzall Über die Eingabe einer Landtagsbeschlusses und an das Eisenbahnministerium im Hinblickung der Vorarbeiten der Eisenbahnarbeiten für eine schmalspurige Bahn mit elektrischem Betrieb von der Station Groß-Reisling der österr. Staatsbahn über Hildalm und Hirschfeld nach Mautzall sind derzeit Vorarbeiten im Gange.